

**Liebe Appenerinnen und liebe Appener,**

hier kommt die Ausgabe Nr. 15 des Info-Briefes. Bitte geben Sie den Brief gern im Bekanntenkreis weiter. Wenn Sie Vorschläge und Ideen zu Themen mit einbringen möchten, senden Sie mir gern eine Mail an folgende Mailadresse: hpluetjeappen@aol.com

Saubere Landschaft

Am 12.03.2022 fand unter Beteiligung vieler Bürgerinnen und Bürger die Aktion Saubere Landschaft statt.

Die Jugendfeuerwehr war ebenso vertreten wie Schulkinder der Appener Grundschule und der Heidewegschule.

Weit über 130 Personen konnte der 2. stv. Bürgermeister Hans-Peter Lütje in Vertretung des Bürgermeisters Hans-Joachim Banaschak begrüßen.



Einige Landwirte und Baumschuler haben Trecker mit Anhängern zur Verfügung gestellt, um die vielen Helfer zu den Sammelrouten zu transportieren.

Von Autobatterien, Reifen, Badewannen und diversen Kaffeebechern wurde wieder vieles gesammelt.

Es ist erschreckend, wie unachtsam manche Bürger sind und den Müll in der Feldmark entsorgen.

Zur Belohnung gab es anschließend die begehrte Erbsensuppe des DRK Appen.

Mobiliar im Bürgerhaus

Wie im letzten Info-Brief schon berichtet, haben der Bürgermeister und Hans-Peter Lütje den Auftrag aus der Sitzung des SKSS vom November 2021 aufgegriffen und haben Angebote für neue Möbel eingeholt.

Unser Ziel war es, Möbel zu finden, die preislich akzeptabel sind, bequem sind und für die im Bürgerhaus überwiegend stattfindenden Veranstaltungen gut geeignet sind.

Leider sind unsere Musterstühle von der Mehrheit der Vertreter im Finanzausschuss nicht anerkannt worden. Das Thema ist vorerst erledigt.

Krieg in der Ukraine / Wohnraum wird gesucht

Wer hätte das noch vor einigen Wochen gedacht, dass Europa mit einer derartigen Situation zu tun haben wird.

Ein Land, das eine Demokratie aufbaut und vor ca. 30 Jahren selbständig geworden ist, wird von einem Aggressor Putin überfallen.

Dieses Vorhaben ist auf das Schärfste zu verurteilen.

Gleichwohl wird es ohne Rußland keinen Frieden in der Region bzw in Europa geben.

Wenn der Westen keine Zugeständnisse beim Verzicht auf eine Nato-Ost-Erweiterung macht, wird der Krieg vermutlich nicht beendet werden.

Es muss alles getan werden, um einen großen Krieg in Europa zu verhindern.

Für die Menschen in der Ukraine ist es grauenvoll. Die vielen Flüchtlinge werden Hilfe benötigen.

Insbesondere werden Unterkünfte für die geflüchteten Familien, die überwiegend ohne die Männer und Väter in den Westen flüchten, gesucht.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser Wohnraum anbieten können, geben Sie gern eine Rückmeldung an den Bürgermeister Banaschak oder direkt an die Amtsverwaltung, Frau Serk, sie ist telefonisch unter der Nummer 04122/854164 zu erreichen.

Sollten schon Flüchtlinge aus der Ukraine in Appen aufgenommen worden sein, ist es wichtig, dass sie

registriert werden. Nur dann ist eine Unterstützung durch Sozialleistungen möglich.

Amtshaus

Unsere Amtsverwaltung hat mit dem Umzug in das neue Gebäude in Heist begonnen.



Bis zum 24.03.2022 soll der Umzug komplett abgeschlossen sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dann in modernen Räumen die Bürger betreuen können. Die Entscheidung über die Beibehaltung der Bürgerbüros ist noch nicht getroffen worden.

Cyberangriffe auch auf Privatcomputer

Hackerangriffe auf die Computerwelt. Dieser Angriff erfolgt nicht nur auf große Firmen oder Institutionen, sondern findet auch auf privaten Rechnern statt.

Vorsicht ist geboten bei der Öffnung von unbekanntem Mails. Insbesondere keine Anhänge öffnen, wenn der Absender nicht eindeutig bekannt ist.

Es kommt nicht selten vor, dass Mails eingehen von Absendernamen, die bekannt sind und dennoch handelt es sich um Betrugsfälle.

Spielplatz Pinnaubogen



Endlich, die Baumaßnahmen am Spielplatz Pinnaubogen haben begonnen. Die ersten Geräte wurden bereits aufgebaut.

Wenn alles klappt, kann der Platz wieder zu Ostern eröffnet werden.

Leider müssen die Fundamente der großen Spielgeräte und der Seilbahn 28 Tage aushärten. Die Vorfreude auf die Nutzung des Platzes ist bei den Kindern besonders groß.

Sportplatz

Die Sanierung des Rasenplatzes auf dem Platz 1 ist nahezu abgeschlossen.

Beim Rangieren der großen Baufahrzeuge ist leider ein Missgeschick passiert; das Einfahrtstor wurde arg beschädigt, so dass die Baufirma Ersatz liefern musste.

In diesem Zusammenhang sollte eine Halbschranke eingebaut werden, die das Durchfahren von Kraftfahrzeugen verhindert, der Zugang für Fußgänger und Radfahrer aber weiterhin ermöglicht wird.

Wie wir alle wissen, läuft zur Zeit kein Vorgang glatt.

Beim Einbau des neuen Tores hat die ausführende Firma vermutlich einen fehlerhaften Zollstock verwendet.



Das rote Tor ist nicht breit genug, so dass kleine Autos noch durchfahren könnten. Das rechte alte Tor passt aber auch nicht in die Lücke, um die Öffnung zu schließen. Es ist nicht zu begreifen. Hier besteht noch Gesprächsbedarf mit der ausführenden Firma.

Lautsprecheranlage im Bürgerhaus

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, den Antrag der CDU zur Beschaffung einer neuen Beschallungsanlage im Bürgerhaus zuzustimmen.

Es sollen noch weitere Angebote eingeholt werden, damit ein Vergleich möglich wird.

Alle Mitglieder des Ausschusses waren sich aber einig, dass eine neue Anlage benötigt wird.



Der Gesundheitsminister im Interview

"Herr Lauterbach, sind Sie für
eine allgemeine Impfpflicht?
Bitte eine kurze Antwort!"

Also, ich habe ja schon
am Anfang, also im
April 2020, wir

werden Corona be-
halten, also nach
den Studien von
Oxford und bzw. Harvard, mit
denen ich in ständigem Kontakt
bin, also demnach werden wir

die Inzidenzen, also die Zahlen kontrollieren, die
Tests im Auge behalten sowie die Antigen, bzw. PCR,
also auch die FFP2 Masken. — Bitte unterbrechen
Sie mich nicht, ich möchte ja nur erklären... Also
wenn die nächste Welle im Herbst, bzw. eine Variante
nach Delta und Omikron, wir wissen es nicht, also
und ich vertraue dem RKI, also um nicht ins
nächste Lockdown, dann müssen wir impfen, egal
womit, möglichst 2-3 mal im Jahr, also die vulnerablen
Gruppen sowieso jetzt sofort, also auch die über
90-jährigen und die Feuerwehr, medizinisches Personal
und die Kitas usw. Also ich respektiere die Meinung
der Opposition und der FDP, teile sie aber nicht.
Wir wissen, dass wir nichts wissen, also weiß ich, dass,
wenn alle getestet, geimpft, geboostert, genesen und genervt
sind, also ...

"Herr Minister, vielen Dank
für das klärende Gespräch!"

Ich habe mitgezählt, wie oft er "also" sagt; HVE im Februar 2022

Unsere Fraktionsmitglieder stellen sich vor

Heute: Torsten Lange



Ich möchte mich bei Ihnen erneut vorstellen und für die CDU vor Ort im schönen Appen tätig sein. Als selbstständiger Brunnenbauermeister, 63 Jahre alt, 4 Enkelkinder, mache ich das nun schon fast 25 Jahre.

Wir leben in einem Ort der einerseits sehr viel Lebensqualität bietet (Natur und Umwelt), andererseits aber auch Mängel aufweist.

Ich möchte hervorheben, dass meine politischen Aktivitäten geprägt sind von Erkenntnissen und Erfahrungen.

Am wichtigsten bei der Arbeit im Gemeindeverband ist mir die Gemeinschaft und der Zusammenhalt. Nur in der Gemeinschaft können wir etwas bewegen.

Gelernt habe ich in Appen folgendes:

- Viele wichtige Projekte erfordern Fördermittel aus öffentlichen Töpfen, wie z.B. Neubau des Kindergartens, Anschaffung von Löschfahrzeugen, Umbau der Schule etc.
- Für überflüssig halte ich Projekte, die eigentlich nur durchgeführt werden, weil es Fördermittel gibt.

Mich nervt, wenn Anträge auf Förderung von z.B. tragbaren Solaranlagen für die Steckdose gestellt werden, oder ein für die Umwelt nicht verträglicher Kunstrasenplatz - der hohe Folgekosten mit sich bringt - gebaut werden soll.

- Auch genervt hat mich der Abgang von zwei Gemeindevertretern der CDU, die eine Wählergemeinschaft gegründet haben. Dass die Herren sich unter der Flagge der CDU einen Sitz im Gemeinderat verschafft haben

und diesen nicht zurückgaben, empfand ich als unseriös.

- Das Interesse vieler Bürger an der Mitgestaltung in unserem Ort endet fast immer an der eigenen Gartenpforte.
- Einige Mitbürger fordern als politisches Ziel immer wieder einen Nahversorger. Das zu erreichen, ist aber fast unmöglich! Warum? Weil die Nachfrage zu gering ist! Es wird sich für einen Discounter kein Investor finden. Private Initiative ist gefragt und findet ja auch dank eines Schrankladens statt.

In Appen gibt es viele Themen der Zukunft, die fraktionsübergreifend angepackt werden. Mein Ziel ist es auch in Zukunft in Appen wohnen zu können! Nach einigen Baugebieten für „Junge Leute“ könnte es nun an der Zeit sein, etwas für die Ü60 zu tun.

Viele Mitbürger wohnen in sehr großen oder in mehrgeschossigen nicht seniorengerechten Häusern.

Die Schaffung von Wohnungen oder kleineren Häusern / Wohngruppen könnte auch ein Ansatz sein, eine später erforderliche Pflege wieder in das eigene Heim zu verlagern.

Eine Lockerung des Baurechtes im Sinne des seniorengerechten selbstbestimmten Wohnens wird immer wichtiger.

Hiermit meine ich ebenerdige Anbauten, Lösungen für Liftanlagen an Aussenwänden usw.

Ich würde mich freuen, wenn mehr Mitbürger bereit wären, die Entwicklung in der Gemeinde auch als Gemeindevertreter oder

Gemeindevertreterin mit zu gestalten; am liebsten natürlich in der CDU.

Sie können mich jeder Zeit ansprechen, oder schreiben Sie mir!

Ihr

Tosten Lange

Gemeindevertreter

torsten.lange@cdu-appen.de,

Tel. 0171 – 3812687

Viele Grüße und bleiben Sie gesund

Hans-Peter Lütje

Vorsitzender CDU Appen

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:

Hans-Peter Lütje – Pinnaubogen 97 b, 25482 Appen

CDU Gemeindeverband Appen – www.cdu-appen.de